

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



61. Jahrgang

Freitag, 25. November 2022

Nummer 47

25. & 27. November 2022

Von
17 Uhr bis
21 Uhr
geöffnet

Fr., 25.11.

- Kesselfleisch,
- Schlachtplatte,
- Blut- & Leberwurst



So., 27.11.

zusätzlich

- Jumbo's Hackbraten,
- Bratwürste,
- Schnitzel

Von
11 Uhr bis
14 Uhr
geöffnet

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Weitere Infos unter www.vfb-gutenzell.de



Metzelsuppe

Sportheim Gutenzell



Amtliche Bekanntmachungen

Versiegelte Flächen - Änderungen dem Bürgermeisteramt melden

Im Jahr 2010 wurde in der Gemeinde Gutenzell-Hürbel die gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Seither wird nicht mehr nur das bezogene Frischwasser als Maßstab für die Berechnung der Abwassergebühr herangezogen, sondern auch die versiegelte Fläche auf dem Grundstück. Maßgeblicher Zeitpunkt für die jährliche Gebührenveranlagung ist der 31. Dezember. Dies bedeutet beispielsweise, dass im Laufe eines Jahres vorgenommene Entsiegelungen für das komplette Jahr berücksichtigt werden. Die Gemeinde möchte dadurch bauliche Maßnahmen unterstützen, die dazu führen, dass Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickert. Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, alle Änderungen bei den versiegelten Flächen (neu hinzugekommene versiegelte Flächen oder Entsiegelungen) **bis spätestens 12. Dezember 2022** dem Bürgermeisteramt zu melden. Die

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Sondergebiet Solarpark Nord II“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenzell-Hürbel hat am 21.11.2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) beschlossen, den Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Sondergebiet Solarpark Nord II“ aufzustellen (**Aufstellungsbeschluss**) und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 25,22 ha, mit den Flurstücken Nr. 1605, 1603, 1604, 1598/2, 1598/1, 1578, 1579, 1580, 1583, 1590, 1591, 1592, 1595/1, 1595/2, 1596, 1597/1, 1597/2, 1610 sowie einer Teilfläche der Wegefläche Flurstück 1617.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 25.11.2022 bis Donnerstag, 01.12.2022

25.11.2022 Stadt-Apotheke Ochsenhausen

26.11.2022 Markt-Apotheke Biberach

27.11.2022 Apotheke im Umlachtal

28.11.2022 Sonnen-Apotheke Biberach

29.11.2022 Schloss-Apotheke Warthausen

30.11.2022 Fünf-Linden-Apotheke

01.12.2022 Kloster-Apotheke Ochsenhausen

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter Tel: (0800) 400 200 5 (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

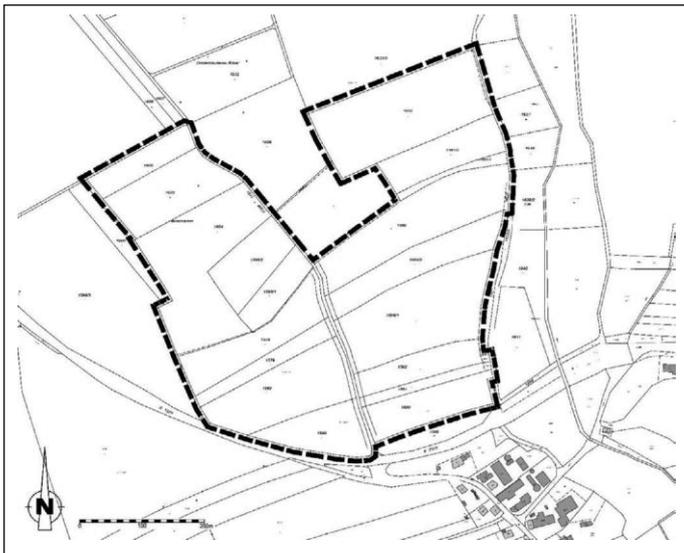
-Angaben ohne Gewähr-



Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden durch die Flurstücke Nr. 1622/3, 1608, 1607 und 1606 und der Wegefläche Flurstück Nr. 1601,
- Im Osten durch die Wegefläche Flurstück Nr. 1622/2, 1594 und 1586,
- Im Süden durch Teilflächen der Wegefläche Flurstück Nr. 1617, das Flurstück Nr. 1588 und durch die Kreisstraße K7506, Flurstück Nr. 1577,
- Im Westen durch das Flurstück Nr. 1599/3.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt (schwarzgestrichelt umrandet) dargestellt.



Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 26.10.2022 vom Stadtplaner Dipl.-Ing. (TU) Rainer Waßmann (PLANWERK-STATT am Bodensee) aus Langenargen.

Ziel und Zwecke der Planung:

Die für das geplante Vorhaben noch zu gründende Betreiber-Gesellschaft BWZ Gutenzell-Hürbel GmbH beabsichtigt auf den derzeit landwirtschaftlichen Nutzflächen dringend benötigte Photovoltaik-Freiflächenanlagen zur Stromerzeugung zu errichten.

Für das Vorhaben mit der geplanten Nutzung eines Sondergebietes für Photovoltaikanlagen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Sondergebiet Solarpark Nord II“ erforderlich, da sich das Plangebiet im Außenbereich befindet.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit:

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planaufgabe im Bürgermeisteramt Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8 in 88484 Gutenzell-Hürbel vom 05.12.2022 bis 13.01.2023 (je einschließlich) während der üblichen Öffnungszeiten statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Elektronische Information:

Der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen können auch über die Homepage der Gemeinde Gutenzell-Hürbel unter www.gutenzell-huerbel.de eingesehen werden.

Gutenzell-Hürbel, den 25.11.2022

gez. Monika Wieland
Bürgermeisterin

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Sondergebiet Solarpark Mitte“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenzell-Hürbel hat am 21.11.2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) beschlossen, den Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Sondergebiet Solarpark Mitte“ aufzustellen (**Aufstellungsbeschluss**) und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 16,67 ha, mit dem Flurstück Nr. 207/4 und Teilfläche von 284/1 und 207/1 sowie Teilflächen der Verkehrsflächen K7510, Flurstück Nr. 248 und Ochsenhauser Straße, Flurstück Nr. 248/2.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

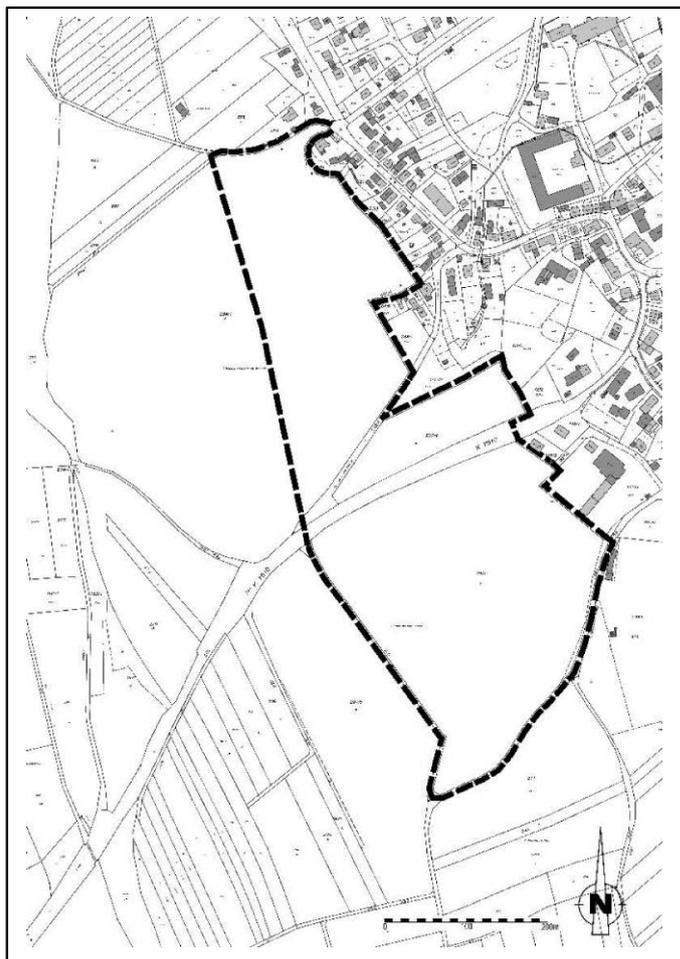
Im Nordosten durch die Flurstücke Nr. 296/2, 25, 21, 23/1,23/2, 28/1, 29, 30/1, 30/3, 284/8, 284/6, 284/7, 207/3, 63/8, 72/2, 116/2, 207/6 und 116/3 sowie Teilflächen der Verkehrsflächen K7510, Flurstück Nr. 248 und Ochsenhauser Straße, Flurstück Nr. 248/2,

Im Südosten durch den Laubacher Weg, Flurstück Nr. 252/2,

Im Südwesten durch die Wegefläche Flurstück Nr. 209, durch Teilflächen des Flurstückes Nr. 284/1 sowie Teilflächen der Verkehrsflächen K7510, Flurstück Nr. 248 und Ochsenhauser Straße, Flurstück Nr. 248/2,

Im Nordwesten durch die Wegeflurstücke Nr. 286/1 und 662.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt (schwarzgestrichelt umrandet) dargestellt.





Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 31.10.2022 vom Stadtplaner Dipl.-Ing. (TU) Rainer Waßmann (PLANWERK-STATT am Bodensee) aus Langenargen.

Ziel und Zwecke der Planung:

Die für das geplante Vorhaben noch zu gründende Betreiber-Gesellschaft BWZ Gutenzell-Hürbel GmbH beabsichtigt auf den derzeit landwirtschaftlichen Nutzflächen dringend benötigte Photovoltaik-Freiflächenanlagen zur Stromerzeugung zu errichten.

Für das Vorhaben mit der geplanten Nutzung eines Sondergebietes für Photovoltaikanlagen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Sondergebiet Solarpark Mitte“ erforderlich, da sich das Plangebiet im Außenbereich befindet.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit:

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planaufgabe im Bürgermeisteramt Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8 in 88484 Gutenzell-Hürbel vom **05.12.2022 bis 13.01.2023** (je einschließlich) während der üblichen Öffnungszeiten statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Elektronische Information:

Der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen können auch über die Homepage der Gemeinde Gutenzell-Hürbel unter www.gutenzell-huerbel.de eingesehen werden.

Gutenzell-Hürbel, den 25.11.2022

gez. Monika Wieland
Bürgermeisterin

Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertages

Am Samstag, 12. November 2022 fanden in unserer Gemeinde die diesjährigen Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertages statt.

Um 18 Uhr fand in Hürbel eine Andacht unter Leitung von Herrn Pfarrer Amann statt. Musikalisch begleitet wurde sie vom Männergesangsverein Gutenzell-Hürbel. Bürgermeisterin Wieland legte anschließend zusammen mit Vertretern der Reservistenkameradschaft Reinstetten sowie Herrn Pfarrer Dr. Amann einen Kranz am Soldatenehrenmal nieder.



Um 19 Uhr fand in Gutenzell eine Vorabendmesse statt, an der ebenfalls den Opfern von Kriegen und Gewalttaten gedacht wurde. Neben Pfarrer Dr. Amann waren hier wiederum der Männergesangsverein sowie der Musikverein Gutenzell dabei. Am dortigen Soldatenfriedhof wurde von Frau Bürgermeisterin Wieland sowie den Reservisten ebenfalls ein Kranz niedergelegt.



Im Namen der Gemeinde Gutenzell-Hürbel bedanke ich mich nochmals sehr herzlich bei allen Beteiligten, die zu den würdigen Gedenkfeiern beigetragen haben.
Bürgermeisterin Monika Wieland

Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Wir bitten Sie darum, sich rechtzeitig zu vergewissern, ob Ihre Papiere noch gültig sind.

Die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen nimmt derzeit etwa drei bis vier Wochen in Anspruch. Die Gemeindeverwaltung hat auf die Bearbeitungsdauer keinen Einfluss, da die Dokumente zentral von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt werden.

Eine Verlängerung ungültig gewordener Dokumente ist nicht möglich. Die Antragstellung muss persönlich auf dem Bürgermeisteramt erfolgen.

Kinder benötigen für Auslandsreisen einen Kinderreisepass oder Personalausweis. Ein Eintrag im Reisepass eines Elternteils ist nicht mehr möglich.

Bereits vorhandene Einträge im Reisepass der Eltern wurden zum 26. Juni 2012 ungültig.

Auch Kinderreisepässe werden immer mit einem biometrischen Passbild versehen. Ab dem 10. Lebensjahr ist eine Unterschrift des Kindes erforderlich.

Kinderreisepässe werden maximal bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt.

Die jeweiligen Einreisebestimmungen des betreffenden Landes können im Reisebüro oder im Internet unter www.auswaertiges-amt.de erfragt werden.



Zur Antragstellung von Ausweisen und Pässen sind folgende Unterlagen erforderlich:

- bisheriger Personalausweis oder Reisepass
- bei Kindern und Jugendlichen:
 - Kinderreisepass oder Geburtsurkunde
 - Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten (einen Vordruck erhalten Sie auf dem Bürgerbüro) oder Sorgerechtsnachweis bei nur einer erziehungsberechtigten Person
- ein aktuelles biometrisches Passfoto. Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein.

Hinweis: Bei der Erstaussstellung, nach Neuzuzug, können weitere Unterlagen erforderlich sein (z. B. Personenstandsunterlagen oder Staatsangehörigkeitsurkunden)

Gebühren (sind bei Antragstellung zu entrichten):

- **Personalausweis:**
 - Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 22,80 €
 - Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 37,00 €
- **Reisepass:**
 - Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 37,50 €
 - Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 60,00 €
- **Kinderreisepass:** 13,00 €

Neue Regelung Kinderreisepass:

§ 5 Abs. 2 PassG lautet nun: „Der Kinderreisepass ist ein Jahr gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres.“ Somit haben Kinderreisepässe bei ihrer Ausstellung nicht mehr wie bisher eine Gültigkeit von maximal sechs Jahren, sondern nur noch eine Gültigkeit von **einem Jahr**. In jedem Fall endet die Gültigkeit mit der Vollendung des zwölften Lebensjahres. Lediglich Kinderreisepässe, die bereits vor dem 01.01.2021 beantragt worden sind, behalten die Gültigkeit von sechs Jahren (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres). Die Gebühr für die Ausstellung von Kinderreisepässen beträgt unverändert 13 €, siehe § 15 Abs. 1 Nr. 1f PassV.

Verlängerung des Kinderreisepasses

Die Verlängerung von Kinderreisepässen ist seit dem 01.01.2021 generell nur noch um ein Jahr (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) möglich. So sieht es der geänderte § 5 Abs. 4 Satz 2 PassG jetzt vor.

Für Kinderreisepässe, die vor dem 01.01.2021 ausgestellt wurden, gibt es bei der Verlängerung jedoch **keine** Ausnahme- bzw. Übergangsregelung. Auch diese Kinderreisepässe dürfen nur noch um ein Jahr verlängert werden.

Für weitere Fragen steht Frau Ali-Rezai, Bürgerbüro, Tel. 07352 9235-14, gerne zur Verfügung.

Veranstaltungskalender Dezember 2022

- 03.12.2022 Christbaumverkauf, Hürbler SV
- 10.12.2022 Rorateamt, Musikverein Gutenzell
- 11.12.2022 Matinee, Schloss Hürbel, Förderverein Schloss Hürbel
- 24.12.2022 Musizieren am Dorfchristbaum, Musikverein Gutenzell
- 26.12.2022 Krippenkonzert, Musikverein Gutenzell
- 26.12.2022 Theater 1. Aufführung, Theatergruppe Gutenzell
- 27.12.2022 - Christkindsuche, Förderverein Schloss Hürbel
- 28.12.2022
- 30.12.2022 Theater 2. Aufführung, Theatergruppe Gutenzell

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
Bürgermeisterin
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 28.11.2022

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, den 09.12.2022

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 12.12.2022

Mülltonne nicht geleert? - Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.



Blaue Tonne nicht geleert? - Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? - Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 29,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Fotos gesucht:

Land- und Sportkreis Biberach suchen Fotos aus 50 Jahren Sport im Landkreis

Der Landkreis und der Sportkreis Biberach suchen besondere Fotos aus 50 Jahren Sport im Landkreis Biberach. Im Rahmen des 50-jährigen Landkreisjubiläums im nächsten Jahr werden die besonderen Sportmomente in dieser Zeit beleuchtet.

Der Landkreis Biberach ist geprägt von einem erfolgreichen Sport. Vom Breitensport bis zu Profisportlern ist der Kreis breit aufgestellt. Dies soll im Jubiläumsjahr hervorgehoben werden. Was macht den Sport aus? Gesucht werden Sportfotos aus den letzten 50 Jahren von Vereinen oder Sportlern aus dem Landkreis Biberach. Die Bilder werden für das Archiv sowie zu Veröffentlichungszwecken, zum Beispiel im Rahmen der Sportlerehrung verwendet. Eine Vergütung kann nicht bezahlt werden.

Eingesandt werden können die Sportfotos bis Donnerstag, 15. Dezember 2022 an die E-Mail-Adresse 50Jahre@biberach.de. Die Bilder müssen mit folgenden Inhalten betextet werden: Wer hat das Bild gemacht? Wer ist auf dem Bild zu sehen? Auf welchem Turnier oder Event wurde das Foto aufgenommen?

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Ackerbauforum zum Thema „Biostimulanzien – (K)Ein Baustein für zukünftige Herausforderungen im Pflanzenbau?“

Biostimulanzien werden momentan in Fachkreisen stark diskutiert und von vielen als Lösung für verschiedene Probleme im Pflanzenbau angesehen. Dabei ist der Begriff oft schwer zu fassen, und die angebotenen Produkte können im bisherigen Werkzeugkasten des Pflanzenbauers oftmals nur unzureichend eingeordnet werden. Deshalb findet das diesjährige Ackerbauforum des Landwirtschaftsamts Biberach unter dem Titel „Biostimulanzien – (K)Ein Baustein für zukünftige Herausforderungen im Pflanzenbau?“ statt. Die Veranstaltung vermittelt die rechtlichen Rahmenbedingungen und Eigenschaften der verschiedenen Ausgangsstoffe von Biostimulanzien. Als Gastreferent wird Stephan Weigand von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Versuchsergebnisse zum Thema präsentieren und seine Einschätzung darlegen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 29. November, von 13.30 bis circa 16 Uhr als Onlineveranstaltung statt und wird als zweistündige Sachkundefortbildung anerkannt.

Eine Anmeldung über die Homepage www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter Veranstaltungen ist bis spätestens Montag, 28. November, erforderlich.

Der Kreisfeuerlöschverband informiert:

Verwaltungsrat des Kreisfeuerlöschverbands Biberach tagt am Mittwoch, 23. November 2022

Am Mittwoch, 23. November 2022, 16.15 Uhr, trifft sich der Verwaltungsrat des Kreisfeuerlöschverbands Biberach zur nächsten Sitzung. Die Sitzung findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9, 88400 Biberach, statt. Folgende Tagesordnungspunkte werden in der Sitzung des Verwaltungsrats behandelt: Wahl des Verbandsvorsitzenden (Antrag an die Verbandsversammlung), Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden (Antrag an die Verbandsversammlung), Feststellung des Jahresabschlusses 2021 (Antrag an die Verbandsversammlung), Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (Antrag an die Verbandsversammlung), Aufhebung der Satzung über die Entschädigung nach § 16 Feuerwehrgesetz (Antrag an die



Verbandsversammlung), Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs 20 (LF-20) für die Stützpunktfeuerwehr Biberach – Vergabe, Beschaffung eines Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) für die Stützpunktfeuerwehr Bad Schussenried – Vergabevollmacht, Umsatzsteuer - § 2b UStG, Entfristung Stelle Digitalfunk, Spenden und Zuwendungen – Überlassung einer mobilen Brandübungsanlage; Genehmigung, Anfragen und Verschiedenes.

Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert:

Erstes Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit einer psychischen Erkrankung

„Zusammen ist man weniger allein“: In Selbsthilfegruppen tauschen sich Gleichgesinnte über ihre besondere Situation aus, geben Hilfestellung und erleben Gemeinschaft. Deshalb sind alle Angehörigen von Menschen mit einer psychischen Erkrankung herzlich zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe eingeladen. Das Treffen findet am Freitag, 2. Dezember, 17 Uhr, in der Tagesstätte des Gemeindepsychiatrischen Zentrums in der Saulgauer Straße 51 in Biberach statt.

Die Gründung der Selbsthilfegruppe wird unterstützt von Carolin Maunz (Selbsthilfekontaktstelle KIGS Biberach) und von Waltraud Riek (Mitarbeiterin im Sozialpsychiatrischen Dienst). Das erste Treffen dient dem Kennenlernen untereinander und der Möglichkeit, sich in einem sicheren Rahmen austauschen zu können. Fragen beantwortet Waltraud Riek per E-Mail an riek@gpz-biberach.de oder telefonisch unter 07351-34951201.

Die Kreisjugendmusikkapelle (KJK) Biberach informiert:

Vorspielnachmittag der Kreisjugendmusikkapelle Biberach
Das Vorspiel des sinfonischen Auswahlorchesters des Landkreises findet am Samstag, 26. November 2022 ab 17 Uhr im Atrium der Gebhard-Müller-Schule des Kreis-Berufsschulenzentrums Biberach statt.

Alle Musikerinnen und Musiker ab 14 Jahren, die ein im Blasorchester übliches Instrument spielen - von Piccolo-Flöte bis Kontrabass, von Es-Klarinette bis Tuba sind zum Vorspiel eingeladen. „Dieses Jahr haben wir wieder in allen Registern Bedarf, aber auch Kontrabass oder E-Bass würden sehr gut in unser Orchester passen. Deshalb würden wir uns über viele neue Gesichter freuen“, betont der Leiter der Kreisjugendmusikkapelle, Musikdirektor Tobias Zinser.

Zum selbst gewählten Vortragsstück der Liste D2/D3 oder Vergleichbarem kommen noch Tonleitern und ein kurzes Vom-Blatt-Spiel. Am Vorspiel teilnehmen kann nur, wer sich zuvor beim Dirigenten Tobias Zinser per E-Mail an tobias.zinser@t-online.de schriftlich angemeldet hat.

Das sinfonische Blasorchester des Landkreises Biberach spielt seit Jahren in der Höchstklasse. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland haben das Auswahlorchester mit derzeit rund 100 Mitgliedern weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt gemacht.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Erster Workshop „Superwomen“ der Hochschule Neu-Ulm
Am Donnerstag, 1. Dezember 2022, findet zum ersten Mal ein „Female Empowerment Workshop Superwomen“ statt. Die Veranstaltung ist von der Hochschule Neu-Ulm organisiert. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmerinnen zu ermutigen, ihre beruflichen Ideen und Träume zu verfolgen. Eingeladen sind Studentinnen, Frauen, die ein Unternehmen gründen möchten oder einfach am Thema interessiert sind.

Bei der Veranstaltung gibt es Impulsvorträge. Ferner sind verschiedene Gründerinnen eingeladen, die als „Female Role Models“ agieren und durch ihren Vorbildcharakter aufzeigen sollen, dass in jeder Frau eine Superwoman steckt. Hierbei lernen die Teilnehmerinnen ihre Stärken kennen und werden ermutigt, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen. Ferner kann ein

optionaler Selbstverteidigungskurs mit dem Thema „Neues Selbstvertrauen - Du bist körperlich und mental stärker, als Du denkst“ belegt werden. Netzwerken und Finger Food runden die Veranstaltung ab.

Ort und Zeit der Veranstaltung: Founders Space & Innovation Space, Hochschule Neu-Ulm, 15 bis 20 Uhr. Der Workshop ist für die Teilnehmerinnen kostenlos, es gibt Finger Food und Getränke. Die Teilnehmerinnenzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mehr Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung per E-Mail an Linda Mühlbach, linda.muehlbach@hnu.de und Carina Volk, carina.volk@hnu.de.

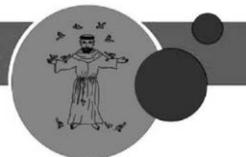
Die Biberacher Ernährungsakademie informiert:

Online-Vortrag zum Thema „Essen und Trinken in der Schwangerschaft - ist nicht schwer“

Wie sieht eine ausgewogene Ernährung in der Schwangerschaft aus? Was gibt es bei der Lebensmittelauswahl und -zubereitung zu beachten? Antworten auf diese Fragen und Informationen rund um einen gesunden Lebensstil vor und in der Schwangerschaft sind Inhalt des kostenlosen Webvortrags der Referentin Silke Petzold. Der Vortrag findet am Mittwoch, 7. Dezember, von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Anmeldung bis spätestens Montag, 5. Dezember 2022 online unter www.landwirtschaftsamtsamt-biberach.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten St. Franziskus Gutenzell



Nikolaus Besuch in Gutenzell

Bald ist es wieder soweit, der Nikolaus wird auch dieses Jahr wieder die Kinder in Gutenzell besuchen.

Am Montag den 05.12.2022 ab ca. 17:00 Uhr

Anmeldung:

von Montag, 28.11.2022 bis Freitag, 02.12.2022 hängt im Kindergarten eine Liste aus.

Schulnachrichten

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Wege zum Abitur an der Matthias-Erzberger-Schule

Die Matthias-Erzberger-Schule Biberach bietet folgende Profile zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an:

Zum Schuljahr 2023/2024 bietet die Matthias-Erzberger-Schule das **sechsjährige Berufliche Gymnasium (G9) mit dem Profil Ernährung, Soziales und Gesundheit** 6ESG an. Die Aufnahme ist nur in Klasse 8 möglich. Ab der 8. Klasse wird das Profulfach Ernährung, Gesundheit und Soziales neben den allgemeinbildenden Fächern die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum allgemeinen Abitur begleiten. Der Bewerbungsschluss für das kommende Schuljahr ist der 15. Mai 2023. Das **Ernährungswissenschaftliche Gymnasium** schafft aufgrund seiner naturwissenschaftlichen Ausrichtung die Voraussetzungen für ein Studium der Medizin, Pharmazie, Chemie



oder Lebensmitteltechnologie. Das Profulfach Ernährungslehre mit Chemie vermittelt den Schülern Einsichten in die Zusammenhänge von Ernährung und Gesundheit unter den Aspekten Ernährungsphysiologie, Ernährungsmedizin und Verbraucherverhalten.

Das **Biotechnologische Gymnasium** will vor allem junge Leute ansprechen, die sich aufgrund ihrer naturwissenschaftlichen Orientierung für die vielfältigen Zusammenhänge und Wechselbeziehungen biologischer Systeme interessieren. Neben Kenntnissen aus Biologie, Chemie, Molekularbiologie (Genetik) und Mikrobiologie werden Kenntnisse ausgewählter Bereiche der Verfahrenstechnik vermittelt.

Neben fundierten Grundlagen in der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie erfahren Schülerinnen und Schüler im **Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium Profil Soziales** beispielsweise auch von neuesten Erkenntnissen in der Neurobiologie und der Gerontologie und erlangen betriebswirtschaftliche Kenntnisse zur Führung von Einrichtungen im sozialen Bereich. Im Bereich der Pädagogik wird ein Schwerpunkt auf die frühkindliche Förderung von Kindern unter drei Jahren sowie im Vorschulalter gelegt. Neue Sozialgesetze, z.B. Jugendhilferecht, Pflegegesetz, Sozialhilferecht, Gesetzgebung im Gesundheitswesen zählen ebenfalls zu den Unterrichtsinhalten.

Im sechsstündigen Profulfach im **Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium Profil Gesundheit** werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Handlungsstrategien vermittelt, die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, durch individuelles Verhalten zur eigenen Gesundheit und zur Gesundheit anderer beizutragen. Gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen werden exemplarisch und auf der Basis fachwissenschaftlicher Grundlagen u.a. aus der Biologie, Chemie, Pädagogik, Psychologie und Soziologie durchdrungen. Dabei rücken insbesondere Aspekte der Prävention, Therapie, Pflege und Rehabilitation in den Vordergrund.

Für Fragen zu den Gymnasialprofilen steht Ihnen die Abteilungsleiterin Frau Dr. Beatrix Rauch unter der Telefonnummer 07351 346-240 zur Verfügung sowie auf der Homepage www.mes-bc.de. Die Bewerbung um einen Schulplatz erfolgt über das zentrale Bewerberverfahren-online <https://bewo.kultus-bw.de/BewO>. Bewerbungsschluss ist der 1. März 2023.

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Hauswirtschaft“ beginnen?!

Hauswirtschaft klingt trocken und staubig? Von wegen! Wer dort arbeitet, kennt sich z. B. mit verschiedenen Geräten, Hygiene, Umweltschutz und gesunder Ernährung aus. Du lernst dort nicht nur, mit modernen Näh- und Stickmaschinen umzugehen, sondern kannst auch ein selbstgekochtes Menü zaubern und damit kräftig punkten. Der Bereich ist vielfältig und kreativ: in sozialen Einrichtungen wie z. B. Pflegeheimen, Kurkliniken oder auch Großküchen sind Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter gefragt. Möchtest du lieber in der Gastronomie oder im Service, in Wäschereien oder in der Versorgung von Patienten in ihrem Zuhause tätig sein? Dir stehen viele Möglichkeiten offen. In allen Bereichen ist wichtig, dass du gerne mit Menschen zusammenarbeitest, sorgfältig bist und gut planen kannst. Auch Marketing und die Berechnung von Zutaten und Einkäufen gehört zur Ausbildung.

Interessiert? Hier kannst du dich weiter informieren: Matthias-Erzberger-Schule Biberach, www.mes-bc.de
Ansprechpartner ist Christian Ege Tel.: 07351 346-339

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Agrarwirtschaft“ beginnen?!

Arbeitest du gerne in der Natur oder interessierst dich für die Umwelt, hast aber noch keine konkrete Berufsvorstellung? Dann könnte das Berufsfeld Agrarwirtschaft für dich eine Möglichkeit sein, in verschiedene Aufgabengebiete Einblicke zu erhalten. Agrarwirtinnen und Agrarwirte arbeiten viel im Freien und beschäftigen sich mit Tieren. Sie haben viel mit

moderner Technik zu tun, arbeiten aber auch im Büro. Wichtige Aufgaben sind sowohl die Versorgung der Verbraucherinnen und Verbraucher mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln als auch die Erzeugung nachwachsender Rohstoffe.

Wir an der MES bieten ein Vollzeitschuljahr für alle Schülerinnen und Schüler an, die an Natur und Technik interessiert sind und einen Überblick über die vielfältigen Bereiche der „Grünen Berufe“ (Landwirt, Forstwirt, Gärtner, Landschaftspfleger, usw.) bekommen möchten. Im laufenden Schuljahr starten wir ein Projekt, das als Schwerpunkt die regenerative Landwirtschaft im Blick hat, um die biologische und ökologische Nachhaltigkeit zu sichern.

Interessiert? Hier kannst du dich weiter informieren: Matthias-Erzberger-Schule Biberach, www.mes-bc.de
Ansprechpartner ist Christian Ege Tel.: 07351 346-339

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 26.11. - 4.12.2022

Samstag, 26.11.

19:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten († Max Vogel, Markus Vogel; Alois u. Klara Gerster; Maria u. Anton Schafitel), Segnung der Adventskränze

Sonntag, 27.11. - 1. Advent

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel, Segnung der Adventskränze

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Segnung der Adventskränze

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

Dienstag, 29.11.

19:00 Uhr Anbetungsstunde in Hürbel

Mittwoch, 30.11. - hl. Andreas

06:00 Uhr Rorateamt in Laubach

18:30 Uhr Vesper in Reinstetten

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 1.12.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 3.12. - hl. Franz Xaver

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel
(† Ottilie u. Karl Grimm; Fritz Schad)

Sonntag, 4.12. - 2. Advent

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
(Jahrtag Josefine Högerle; Josef u. Elsa Laubheimer)



- 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, gestaltet vom Kurs „Gregorianischer Choral“ in Ochsenhausen († Max Jörg; Bernhard Högerle; Josef u. Anni Bär)
- 10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

- Montag:** 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr in Reinstetten
- Dienstag:** 17:00 Uhr in Reinstetten
- Donnerstag:** 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
- Freitag:** 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wennedach

Diasporasonntag am 27. November

Zum diesjährigen Diaspora-Sonntag, am 27. November 2022 ergeht der Aufruf der deutschen Bischöfe. In den Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums ist die große Mehrheit der Bevölkerung anders- oder nichtgläubig. Katholische Christen leben ihren Glauben vielfach unter schwierigen Bedingungen. Sie brauchen Räume und Gelegenheiten für Gebet und Begegnung, für Kinder- und Jugendarbeit, für den Dienst an denjenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen oder auf der Suche nach Sinn sind. Es werden Materialien und Fahrzeuge benötigt. Angesichts dieser Herausforderungen unterstützt das Bonifatiuswerk die Gemeinden in jährlich etwa 800 Projekten. Um diese Unterstützung zu ermöglichen, bitten die Bischöfe anlässlich des Diaspora-Sonntags um das Gebet, um Solidarität und eine großzügige Spende bei der Kollekte in den Gottesdiensten.

Seniorengruppe Laubach am 30.11.

Es wird Advent. So laden wir alle Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 30. November 2022 zum Seniorennachmittag im Gemeinderaum St. Michael ein. Beginn um 14:00 Uhr. Euer Betreuersteam

Seniorentreff Reinstetten am 30.11.

Im Advent laden wir alle jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren zu einem besinnlichen Beisammensein im Pater-Rupert-Mayer-Saal ein. Wir beginnen am Mittwoch, den 30. November 2022 um 14:30 Uhr und freuen uns auf viele Gäste. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich gerne bei R. Lutz melden. Tel. 07352 1411
Auf zahlreiche Gäste freut sich das Seniorenteam.

Mittagstisch in Gutenzell am 2.12.

Mit dem ersten Advent öffnen sich Türen für das neue Kirchenjahr, für neue Wege, für Überraschungen. Ich möchte in diesem Sinne am Freitag, den 2. Dezember die Seniorinnen und Senioren von Gutenzell und „drum rum“ zu Kässpätzle und Salat ab 12:30 Uhr in den ehemaligen Kapitelsaal einladen. Die Idee ist, einander Herberge zu schenken. Wir tun es, wenn wir unser Leben miteinander teilen, aneinander Freude haben, miteinander essen und gemeinsam den Weg auf Weihnachten in Blick nehmen.

Damit ich nicht zu viel oder zu wenig vorbereite, bin ich Ihnen dankbar, wenn Sie sich bis zum 1. Dezember anmelden, gerne mit einer schriftlichen Nachricht im Briefkasten beim Kapitelsaal.
Sr. Gisela

Kirchengemeinderatssitzungen

Der Kirchengemeinderat Gutenzell lädt auf Dienstag, 20.11.2022 um 20:00 Uhr zu einer öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung in den Kapitelsaal ein.
Der Kirchengemeinderat Reinstetten lädt auf Mittwoch, 30.11.2022 um 20:00 Uhr zu einer öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung in das Kath. Gemeindehaus ein.
Die Tagesordnungen werden wie immer im Schaukasten und auf der Homepage veröffentlicht.

Firmung in Gutenzell und Hürbel

In unseren Kirchen in Gutenzell und Hürbel empfangen am 6. und 12. November junge Christen das Sakrament der Firmung. Nach der diözesanen Ordnung und eigens bevollmächtigt, spendete Pfarrer Dr. Thomas Amann das Sakrament. In der Zeit der Vorbereitung konnten die jungen Christen ihr Leben in Blick nehmen, der Sehnsucht nach Lebendigkeit und Einzigartigkeit nachspüren und Gemeinschaft erfahren. In Work-shops und gemeinsamen Gottesdiensten bekamen die Jugendlichen Raum zur Auseinandersetzung und zur Eigenständigkeit, um ihr Leben und ihren Glauben zu stärken. Im feierlichen Gottesdienst spielt die Handauflegung eine wichtige Rolle: Die Paten oder Patinnen stehen hinter den Firmanden, legen die Hand auf die Schulter, das tut gut! Die Hand des Pfarrers ist Zeichen für die Hand Gottes. Gott stärkt die Jugendlichen für ihren Lebensweg. Pfr. Amann legte die Hand auf den Kopf, das bedeutet: Gott steht zu dir, du kannst dich darauf verlassen egal was kommt! Die Handauflegung ist auch Zeichen der Beauftragung: Lebe aus der Zusage Gottes und aus dem Glauben, hab Mut, deine Individualität auszudrücken und hab Mut! Die Besiegelung mit dem heiligen Öl, dem Chrisam, vertieft das Geheimnis der Taufe. Erfüllt mit den Gaben des Heiligen Geistes, seiner Kraft und seiner Gegenwart, sind wir Kinder Gottes und Erben des Himmels.
Für die Gemeinde und für die Familien war es eine bewegende, erfüllte und begeisterte Feier. Begleiten wir die jungen Christen in ihren Fragen und ihren Wegen. Gemeinsam sind wir Kirche, gemeinsam teilen wir Fragen, Zweifel und Gotteserfahrung, Gaben und Charismen.





Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim
- Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,
Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,
www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ | Sach 9,9a

Gottesdienste

Samstag, 26.11.2022

10:00 Uhr– 11:30 Uhr Kinderkirche in der Diasporakirche
Erolzheim

Sonntag, 27.11.2022

18:30 Uhr Gottesdienst mit Adventssingen in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl

Veranstaltungen

Montag, 28.11.2022

18:00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche Rot an der Rot

Montag, 28.11.2022

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 30.11.2022

16:00 Uhr Konfirmationsunterricht in der Diasporakirche
Erolzheim

Mittwoch, 30.11.2022

19:30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 02.12.2022

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf

Andacht

Siehe, ein Helfer!

Wir standen am Eingang der Schule und warteten auf den Rettungswagen. Im Raum der Schulsanitäter wand sich eine Schülerin vor Schmerzen und weinte bitterlich. Verdacht auf Blinddarm, so hatte ich es am Telefon durchgegeben. Aber wer war ich schon? Ich konnte einen Druckverband und die Herz-Lungen-Wiederbelebung – und das war's auch schon fast. Um es kurz zu machen: ich konnte nur danebenstehen und hilflos zusehen, wie das Mädchen litt. Da war ich froh, als meine „Chefin“ mir den Auftrag erteilte, die echten Rettungssanitäter hereinzulotsen und als dann endlich die Sirene ertönte und die Blaulichter aufblitzten, waren wir alle erleichtert. Ich habe inzwischen gelernt, Mitleid zu haben, es auszuhalten, einfach nur da zu sein, aber dieser Moment, wenn ein Retter kommt, wenn die Hilfe naht, der wird für immer erleichternd bleiben. Doch für manche kommt einfach keine Rettung, entweder weil sie keine Hilfe bekommen oder weil sie sich in ihrer Verzweiflung nicht trauen, um Hilfe zu rufen.

Dieses Jahr wird es wieder viele Menschen, statistisch gesehen vor allem Männer, treffen: diese Verzweiflung um die Feiertage. Im dunklen Teil des Jahres sind dunkle Gedanken oft näher als die Lichter der Hoffnung und der Freude. Wenn Sie sich hier wieder finden, möchte ich Ihnen das hier zusprechen: Sie sind nicht alleine. Wir sind da und wollen auch für Sie da sein. Ganz besonders in den dunklen Tagen des Jahres. Es gibt die Möglichkeit, bei mir – also hier im Pfarramt Erolzheim-Rot – anzurufen oder mir zu schreiben, aber vielleicht wollen Sie lieber anonym mit jemandem sprechen. Dann können Sie sich gerne an die Telefonseelsorge wenden unter 0800 1110111 und dort finden Sie einen Ansprechpartner. Für Momente, in denen das Telefon zu weit weg erscheint, kann ich Ihnen dieses Gebet ans Herz legen:

„Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter und Erlöser, hab Erbarmen mit mir!“

Ich wünsche Ihnen viel Licht und viel Segen für die Adventszeit
Ihr Pfarrer Jonathan Wahl

Opferaufruf

Opfer-/Spendenaufruf für die Aufgaben des Gustav-Adolf-Werks Württemberg unseres Landesbischofs Ernst-Wilhelm Gohl

Das Gustav-Adolf-Werk ist das Diasporawerk unserer Landeskirche und unterstützt evangelische Minderheiten weltweit in ihren Aufgaben und Herausforderungen. Im Zuge des Ukraine-Krieges stehen unsere evangelischen Partnerkirchen in Osteuropa und in der Ukraine besonders im Fokus. Hilfsstransporte, Unterbringung von Menschen auf der Flucht und Wiederaufbauprogramme werden geleistet. Aber auch die diakonischen Angebote unserer Partnerkirchen benötigen unsere Unterstützung. Die Anzahl hilfsbedürftiger Menschen hat sich durch Corona und die aktuelle Ernährungs- und Energiekrise stark erhöht. Die kleinen Kirchen im Ausland versuchen mit all ihren Kräften, dieser Not zu begegnen und sind dabei elementar auf unsere Hilfe angewiesen.

Ich bitte Sie herzlich, das Gustav-Adolf-Werk Württemberg mit Ihrem Opfer zu unterstützen und unsere Glaubensgeschwister in den Diasporagemeinden im Gebet zu begleiten. Denn Paulus schreibt in seinem Brief an die Galater: „Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Gal. 6,10)

Unsere Bankverbindung:

Evang. Kirchengemeinde Erolzheim-Rot,
IBAN DE87 6549 1320 0081 4230 04

Verwendungszweck:

„Gustav-Adolf-Werk 2022“



Vereinsnachrichten



**Sozialverband VdK
Baden-Württemberg e.V.**
Ortsgruppen Kirchberg, Gutenzell
und Hürbel

Weihnachtsfeier 2022

Am Samstag, den 10. Dezember feiern wir unsere diesjährige Weihnachtsfeier. Beginn ist um 14.00 Uhr im Foyer der Festhalle in Kirchberg. Es gibt wie immer kostenlos Kaffee und Kuchen sowie zum Abschluss einen Imbiss. Mit Musik und Gesang, netten und gefühlvollen Geschichten wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Alle Mitglieder mit Anhang sind hierzu herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft



Theatergruppe Gutenzell

Die Theatergruppe Gutenzell präsentiert „Der Junggesellenabschied“

Mit ihren gekonnten und einzigartigen Theaterraufführungen zur Weihnachtszeit begeistert die Gutenzeller Theatergruppe seit vielen Jahren Besucher aus Nah und Fern. Nach zweijähriger Coronapause stecken die Akteure bereits mitten in den Vorbereitungen für die Theatersaison 2022/2023. Unter der Regie von Jürgen Lendler präsentiert die Theatergruppe das Lustspiel in drei Akten „Der Junggesellenabschied“ von Regina Rösch.



In diesem Jahr gibt es folgende **Aufführungstermine:**

- Montag, 26.12.2022
- Freitag, 30.12.2022
- Donnerstag, 05.01.2023
- Samstag, 07.01.2023
- Sonntag, 08.01.2023

Beginn der Vorstellungen am 26.12., 30.12., 05.01. und 07.01. ist jeweils um 19:30 Uhr. Einlass ist um 18:30 Uhr.

Beginn der Vorstellung am 08.01. ist um 16:00 Uhr. Einlass ist hier bereits um 14:30 Uhr. Für unsere Besucher bieten wir am 30.12. auch Kaffee und Kuchen an.

Der Preis für eine Theaterkarte beträgt 9 €.

Die Hauptprobe (Kindervorstellung) findet am Freitag, 23.12.22, um 14:30 Uhr statt.

Kartenvorverkauf

Am **Sonntag, 04.12.2022**, findet von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr ein Kartenvorverkauf im Sitzungssaal des Gutenzeller Rathauses statt – im Laufe des Nachmittags ist dann auch wieder die Kartenreservierung im Internet möglich. Unter **www.theater-gutenzell.de** können platzgenaue Karten reserviert werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Theatergruppe Gutenzell / VfB Gutenzell

Frauenbund Gutenzell

Halbtages-Ausfahrt

Freitag, den 25.11.2022

Bus-Abfahrt um 13 Uhr

Rückkunft ca. 21 Uhr

Führung durch das Neue Schloss Tettngang um 15 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde.

Danach Besuch des Tettnganger Weihnachtsmarkt „Weihnachten im Schloss“.

Freuen wir uns auf eine geschichtsträchtige Führung durch das Schloss und lassen uns anschließend in die Adventszeit einstimmen.



VfB Gutenzell e.V.

Sportheim Gutenzell

Metzelsuppe im Sportheim Gutenzell - oifach Sau quad

Am Freitag, 25. November sowie am Sonntag, 27. November findet im Sportheim Gutenzell wieder die traditionelle Metzelsuppe statt. Schwäbisch, deftig ... oifach Sau quad!

Unser Angebot für Freitag, 25.11.2022:

Neben Kesselfleisch gibt es Blut- und Leberwürste sowie die klassische Schlachtplatte. Zu allen Gerichten wird selbstverständlich Kraut und Brot serviert.

Die Küche ist von 17 Uhr bis 21 Uhr geöffnet.

Unser Angebot für Sonntag, 27.11.2022:

Zusätzlich zu Kesselfleisch sowie Blut- und Leberwürste servieren wir an diesem Tag auch Jumbo's Hackbraten, panierte Schnitzel sowie Bratwürste.

Die Küche ist von 11 Uhr bis 14 Uhr geöffnet.

Alle Speisen gibt es natürlich auch zum Mitnehmen.

Die Sportheim Gutenzell GbR freut sich auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie:

Am Samstag, 26. November findet keine Metzelsuppe statt.

Weitere Infos unter: www.vfb-gutenzell.de

Aktive

Ergebnisse

SV Mietingen - VfB

4:1 (3:1)

Der SVM startete stark, Ben Rodloff verfehlte zunächst aber zweimal knapp. Nach Querpass von Rodloff scheiterte dann Robin Ertle zunächst am starken Gästekeeper Poser, den

Nachschuss legte Dominik Glaser (10.) zum 1:0 ins Netz. Nach perfektem Ball in die Gasse von Christian Glaser stellte Ben Rodloff (22.) auf 2:0. Michael Poser (33.) nutzte einen Foulelfmeter zum 2:1. Vom Anstoß weg machte Robin Ertle (34.) mit einem an ihm selbst verwirkten Strafstoß das 3:1. Der SVM hatte in Halbzeit zwei weiter hochkarätige Chancen. Der unermüdete Christian Glaser legte zwar einen Hand-Elfer neben das Tor (56.), revanchierte sich aber mit seinem Tor zum 4:1 (83.) und rundete den starken SVM-Auftritt ab. (schwaebische.de)

Vorschau

Sonntag, 27.11.22

14:30 Uhr VfB - SGM TSV Warthausen/Birkenhard

Ist Ihre Bankverbindung noch aktuell?

Liebe Vereinsmitglieder, bitte denken Sie daran, ihre beim Verein hinterlegten Kontodaten aktuell zu halten. Eventuelle Änderungen können Sie uns gerne per E-Mail an kassier@vfb-gutenzell.de oder über unser Kontaktformular auf unserer Internetseite www.vfb-gutenzell.de übermitteln. Vielen Dank. Johannes Schick, Kassier VfB Gutenzell.

Tischtennis-Abteilung

Bericht Jungen 14

(19.11.2022) Unsere Jungen 14 konnten ihr Spiel gegen den SV Steinhausen klar mit 10:0 für sich entscheiden. Für den VfB spielten Robin Berchtold, Luis Huchler, Janina Jerg und Marius Fischer.

Gutenzell war von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft und gewann auch in der Höhe verdient. Insgesamt mussten nur fünf Sätze abgegeben werden.

Statistik

Doppel: R. Berchtold / M. Fischer (1), L. Huchler / J. Jerg (1)

Einzel: R. Berchtold (2), L. Huchler (2), J. Jerg (2), M. Fischer (2)

Tabelle: 1. Platz, 8:0 Punkte, 33:7 Spiele

Bericht Mädchen 19

(19.11.2022) Gegen den TSV Laupheim mussten unsere Mädchen 19 eine 1:4-Niederlage einstecken, ihre erste in dieser Saison. Für den VfB spielten Alissa Jerg und Lara Högerle.

Alissa hatte in ihrem ersten Einzel noch etwas Pech, als sie den Entscheidungssatz verlor. Dafür konnte sie im zweiten Einzel doch noch einen Punkt für den VfB ergattern. Zu mehr reichte es für die Mädels an diesem Tag gegen einen starken Gegner leider nicht.

Statistik

Doppel: - - -

Einzel: A. Jerg (1)

Tabelle: 3. Platz, 4:2 Punkte, 9:10 Spiele

Bericht Jungen 19

(19.11.2022) Beim Tabellenführer TTF Ochsenhausen gab es für unserer Jungen eine 8:2-Niederlage. Für den VfB spielten Tobi Miller, Ina Huchler, Janis Frank und Florian Rahneberg.

Das Ergebnis sieht zwar auf den ersten Blick deutlich aus, doch unsere Jungen 19 schlugen sich wacker und verlangten dem Gegner alles ab. Mit etwas mehr Glück und etwas mehr Cleverness in den entscheidenden Momenten wären durchaus weitere Siege drin gewesen. Florian drehte einen 0:2-Satzrückstand noch in ein 3:2 um, Janis bezwang die Ochsenhauser Nummer 4 glatt in drei Sätzen.

Statistik

Doppel: - - -

Einzel: J. Frank (1), F. Rahneberg (1)

Tabelle: 4. Platz, 4:4 Punkte, 18:22 Spiele

Bericht Herren II

(19.11.2022) Vor einer Woche standen sich die beiden 1. Mannschaften des VfB Gutenzell und des Hürbler SV ge-



genüber, nun trafen die beiden 2. Mannschaften aufeinander. Wie schon in der Vorwoche endete auch diese Partie unentschieden, dieses Mal 7:7. Für Gutenzell spielten Tobias Hutzel, Reinhold Ruepp, Simon Huchler sowie Lisa Huchler.

Die Zuschauer sahen von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel und die Spielstandsanzeige stieg auf beiden Seiten gleichmäßig an. Im Doppel konnten Ruepp / S. Huchler in vier Sätzen gewinnen, das zweite Doppel ging an Hürbel. Auch in den anschließenden Einzel-Durchgängen konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Lediglich der VfB konnte einmal mit zwei Siegen Differenz in Führung gehen, die letzten beiden Spiele gingen aber wieder deutlich an den HSV. Einen großen Verdienst an der Punkteteilung hatten Tobias Hutzel mit drei Einzel-Siegen sowie Simon Huchler – er gewann ebenfalls seine drei Einzel und sogar noch seine Doppel-Begegnung.

Statistik

Doppel: R. Ruepp / S. Huchler (1)

Einzel: T. Hutzel (3), S. Huchler (3)

Tabelle: 4. Platz, 5:3 Punkte, 27:20 Spiele

Bericht Herren I

(21.11.2022) Nach nur einem Punkt aus den letzten drei Spielen behielten unsere Herren I im Nachholspiel gegen den SV Erlenmoos mit 9:4 die Oberhand. Für Gutenzell spielten Daniele Rodia, Martin Winkler, Dominik Feige, Reiner Wespel, Tobias Hutzel sowie Simon Huchler.

Der VfB schaffte es endlich mal wieder, mit einem Vorsprung aus den Doppel zu starten. Rodia / Winkler gewannen ebenso in vier Sätzen wie Hutzel / Huchler. 2:1 also der Zwischenstand. In den Einzeln schlug Erlenmoos zurück und gewann drei Partien in Folge. Hinten raus antwortete der VfB jedoch und stellte mit ebenfalls drei Siegen in Serie wieder den ursprünglichen Ein-Punkte-Vorsprung her. Es stand also zwischenzeitlich 5:4. Im zweiten Durchgang ließ Gutenzell nichts mehr anbrennen und gewann die Begegnungen im vorderen und mittleren Paarkreuz, so dass nach 2,5 Stunden Spielzeit der verdiente 9:4-Sieg feststand.

Statistik

Doppel: D. Rodia / M. Winkler (1), T. Hutzel / S. Huchler (1)

Einzel: D. Rodia (1), M. Winkler (1), D. Feige (1), R. Wespel (2), T. Hutzel (1), S. Huchler (1)

Tabelle: 4. Platz, 5:7 Punkte, 43:40 Spiele

Die nächsten Termine im Überblick

- Sa., 26.11., 13:00 Uhr, Jungen 19 – SV Erlenmoos
- Sa., 26.11., 18:00 Uhr, SV Sulmetingen – Herren II

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Abteilung Fußball

Spielberichte SGM Reinstetten/Hürbel

SGM Reinstetten/Hürbel – SV Baustetten II 5:0 (0:0)

Beim letzten Spiel vor der Winterpause ließ unser Team auf dem heimischen Platz erneut keine Zweifel über den Sieger aufkommen. Von Beginn an war man besser, sowohl mit als auch ohne Ball. Einzig ein starker Gästetorwart verhinderte einen frühen Rückstand. Dennoch lief die erste Halbzeit nicht

optimal, eine dumme rote Karte (20.) und ein verschossener Elfmeter (35.) hätten dem Spiel auch einen Bruch geben können, tat es aber nicht. Es ging mit 0:0 in die Pause, ein äußerst schmeichelhafter Zwischenstand für den Gast.

Nach Wiederanpfeiff platzte der Knoten und innerhalb von 10 Minuten war das Spiel entschieden. Zunächst erzielte Simon Laubheimer nach schöner Kombination auf Vorarbeit von Tobias Göringer das 1:0 (48.). Göringer war es auch, der das 2:0 durch Samuel Mohr per Querpas auflegte (50.). Erneut Simon Laubheimer traf zum vorentscheidenden 3:0 (55.). Nach gut einer Stunde verflachte die Partie etwas, die SGM musste dem hohen Tempo etwas Tribut zollen, schaltete zwei Gänge herunter und überließ den Gästen etwas das Spiel. Diese schafften es aber trotz der Überzahl nicht mal ansatzweise der SGM gefährlich zu werden. Gegen Ende der Partie nutzte der eingewechselte Philipp Fehnle einen Fehlpas aus (83.) und Florian Laubheimer konnte nach einer Ecke zum, auch in der Höhe, völlig verdienten 5:0 Endstand abstauben (89.). 19 von 21 möglichen Punkte erspielte man sich damit in den bisherigen 7 Heimspielen. Die magere Ausbeute von 5 Punkten aus 7 Spielen auf gegnerischen Plätzen sollte nach der Winterpause aufgebessert werden.

Reserven:

2:6 (1:4)

Die Anfangsviertelstunde gehörte unserem Team, nicht ganz unverdient ging man gegen den Tabellenführer durch Kevin Schafitel in Führung (12.). Die Freude währte allerdings nur kurz. Der Gast aus Baustetten kam jetzt ins Spiel und drehte die Partie innerhalb weniger Minuten. Drei Treffer, mitunter sehr sehenswert (16. / 19. / 27.) und ein verschossener Elfmeter (30.) zogen unserer Elf den Zahn. Noch vor der Pause kam der Gast zum vorentscheidenden 4:1. In der zweiten Halbzeit hatte unsere Elf nicht die Mittel dem Gast aus Baustetten nochmals wirklich gefährlich zu werden. Sven Rieger konnte zwischenzeitlich zwar auf 4:2 verkürzen (62.), das Spiel blieb jedoch in Baustetter Hand, die mit zwei weiteren Treffern auf den 2:6 Endstand stellten. Mit 15 Punkten aus 12 Spielen verkaufte man sich bisher etwas unter Wert, steht derzeit auf dem 6. Platz. Die Tabelle ist jedoch nahe beieinander (3. Platz, 17 Punkte), sodass man nach dem Winter die Chance hat, noch ein paar Plätze zu klettern.

Nächste Spiele:

Für beide Teams geht es jetzt in die lange Winterpause. Die nächsten Pflichtspiele sind auf den 19.03.2023 angesetzt. Die Mannschaft bedankt sich bei allen Zuschauern, Fans und Gönnern für ein großartiges Halbjahr.

Ein besonderer Dank an alle, die mithelfen, den Spielbericht aufrecht zu erhalten. Zuletzt, aber mit am wichtigsten, ein großer Dank an Heinze und sein Hüttenteam, die unsere Heimspiele stets mitfeierten.

Abteilung Tischtennis

Herren II

HSV : VfB Gutenzell II

7 : 7

Auch das zweite Gemeindeduell mit den 2. Mannschaften endete Unentschieden. Aus den Eingangsdoppel kam durch Rönsch/Weber ein Dreisatzsieg, das Spiel von Kendlinger/Pfaff ging nach vier Sätzen an den Gegner. Es ging in die Einzel, in denen als erstes Thorsten Rönsch antreten mußte und auch gleich einen Sieg einfahren konnte. Die folgende Renate Weber mußte sich geschlagen geben und es stand 2:2. Dann wieder die Führung für den HSV durch einen Sieg von Kurt Kendlinger. Das vierte Einzel von Joachim Pfaff ging aber erneut an den Gegner. Jetzt sollte erstmals Gutenzell die Führung gelingen. Thorsten Rönsch unterlag nach 3 Sätzen, was aber Renate Weber mit einem 3-Satz-Sieg wieder ausgleichen konnte. Somit 4:4.

Im darauffolgenden Spiel von Kurt Kendlinger, das nach drei Sätzen an den Gegner ging, konnte sich Gutenzell wieder die



Führung erobern. Joachim Pfaff gelang aber anschließend sofort wieder der Ausgleich. Jetzt sollte es eng werden für den HSV. Gleich beide Spiele von Kurt Kendlinger und auch Thorsten Rönsch gingen in der Folge an den Gegner, der somit mit 7:5 in Führung lag und ein Unentschieden schon erreicht hatte. Die beiden letzten Einzel konnten aber wieder von Renate Weber und Joachim Pfaff für den HSV entschieden werden und das Unentschieden war perfekt.

Vorschau:

Herren I:

Samstag, den 26.11.22, 16:00 Uhr, in Reinstetten gg. Laubach

Herren II:

spielfrei



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung des HSV wird am

Samstag, 03.12.2022 ab 09.00 Uhr, durchgeführt.

Wir bitten, das gesammelte Papier wie üblich am Straßenrand zur Abholung bereit zu stellen.

Der HSV bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.



Vorschau Christbaumverkauf

Samstag, 03.12.2022, ab 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Endlich ist es wieder soweit!

Nachdem coronabedingt der Christbaumverkauf 2 Jahre lange nicht stattfinden konnte, veranstaltet der Hübler SV in diesem Jahr wieder einen Christbaumverkauf an der Sportplatzhütte.

Angeboten werden frisch geschlagene Christbäume aus heimischem Anbau. Gegen eine kleine Gebühr liefern wir den ausgesuchten Christbaum natürlich auch gerne bei Ihnen zu Hause an.

Natürlich dürfen Glühwein, Punsch, Rote, Currywurst und sonstige Köstlichkeiten nicht fehlen.

Die Vorstandschaft des Hürbler Sportverein freut sich auf Euer/ Ihr Kommen.

Was sonst noch interessiert

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Gott wird alle ihre Tränen abwischen, und es wird keinen Tod und keine Trauer und kein Weinen und keinen Schmerz mehr geben. Denn die erste Welt mit ihrem ganzen Unheil ist für immer vergangen“, (Aus dem Buch der Offenbarung, Kap. 21, Vers 4).

Die Erde, so wie wir sie kennen, mit ihrem Schmerz, Unheil, Elend, ihrer Trauer, dem Leid, Ungerechtigkeit, Unterdrückung, Krankheiten und dem Tod wird nicht ewig bestehen. Gott wird nach dem Gericht am Jüngsten Tag eine neue Erde erschaffen.

Alles wird neu!

Wir wissen nicht, wie die neue Erde aussehen oder sein wird, aber Gott und Seine Nachfolger- alle, deren Namen im Buch des Lebens stehen- werden dort vereint und in alle Ewigkeit leben.

Das letzte Buch der Bibel beschreibt mit angstmachenden Szenarien das Ende der Welt, aber gibt auch große Hoffnung auf Neues. **Die Offenbarung beschließt die menschliche Geschichte dort, wo die Genesis sie einleitete: im Paradies.**

Aber in einem Punkt unterscheidet sich die Offenbarung ganz klar: Das Böse und der Tod ist für immer besiegt.

Die Genesis beschreibt, wie Adam und Eva mit Gott lebten und redeten; die Offenbarung beschreibt, wie Menschen Gott von Angesicht zu Angesicht anbeten. Das erste Buch der Bibel beschreibt einen Garten mit einer bösen Schlange, das letzte Buch der Bibel spricht von einer vollkommenen Stadt ohne das geringste Böse. Der Garten Eden wurde durch die Sünde zerstört, aber das Paradies wird im neuen Jerusalem neu erschaffen. **Das neue Jerusalem ist der Ort, an dem Gott mitten unter Seinem Volk lebt. Nicht wir werden zu Ihm gehen, sondern Er wird herabkommen, um bei uns zu sein. So wie Jesus Christus Mensch wurde und mitten unter uns lebte.**

Haben Sie sich je gefragt, wie die Ewigkeit sein wird?

Die „Heilige Stadt“, das neue Jerusalem, wird als der Ort bezeichnet, an dem es „keinen Schmerz“ mehr geben wird. Auch Tod, Trauer und Weinen wird es dort nicht geben. Gott Selber wird Seinen Kindern alle Tränen abwischen. Paradiesische Zustände eben!

Die Offenbarung ist vor allem ein Buch der Hoffnung. Sie zeigt, wie Gott die Kontrolle behält, was immer auch auf der Erde geschehen mag. Sie verspricht, dass das Böse nicht ewig währen wird. **Und es schildert vor allem die herrliche Belohnung, die auf alle wartet, die an Jesus Christus als Erlöser und Herrn glauben.**

Werden Sie dabei sein?

Lesen Sie bitte dazu die Kapitel 21 + 22 aus der Offenbarung.

Buchtipps dazu: „Jesus unser Schicksal“ von Jugendpfarrer Wilhelm Busch.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V. www.cg-erolzheim.de

Freundes- und Förderkreis für das Seniorenzentrum Erolzheim e.V.

Nach langer Pause möchten wir langsam wieder anfangen.....

Zum Erolzheimer Nikolausmarkt am **03.12.22 ab 11 Uhr** möchten wir Sie zu Dennete, heißem Cocktail sowie Kaffee und Kuchen ins Seniorenzentrum einladen.

Der Eingang ist in diesem Jahr über den Garten zum Tagespflgebereich.

Für unser Kuchenbuffet bitten wir Sie herzlich wieder um Kuchenspenden.

Hierfür möchten wir uns schon jetzt ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Der Erlös dieses Tages kommt den Bewohnern des Seniorenzentrums zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Musikverein „Lyra“ Mietingen e.V.

Einladung zum Jahreskonzert des Musikvereins „Lyra“ Mietingen

Am kommenden Samstag, 26. November 2022, gibt der Musikverein „Lyra“ Mietingen ab 19.00 Uhr sein traditionelles Jahreskonzert in der Mietinger Festhalle.

Einleiten wird das Konzert die Gemeinschaftsjugendkapelle Mietingen-Schönebürg unter der Leitung von Marek Scheliga. Im Anschluss wird das große Blasorchester das Konzert fortsetzen. Dirigent Norbert Böhringer hat mit seiner Stückauswahl wieder ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und wird mit ihren Musikern für einen stimmungsvollen Konzertabend sorgen.

Die gesamte Musikstückzusammenstellung können Sie im Internet unter www.mv-mietingen.de einsehen.



Wir laden Sie zu unserem Jahreskonzert recht herzlich ein und freuen uns auf ihren Besuch.
Ihr Musikverein „Lyra“ Mietingen e.V.

Musikverein Dettingen e.V.

Adventskonzert am Samstag, 3. Dezember 2022

Der Musikverein Dettingen lädt Sie recht herzlich zum Adventskonzert der Musikkapelle am **Samstag, 3. Dezember 2022 um 20 Uhr** in die Festhalle Dettingen ein.

Der Konzertabend wird in diesem Jahr vom Jugendvororchester Dettingen/Erolzheim/Kirchberg eröffnet. Lisa Mahle und Christine Vill haben mit den jungen Musikerinnen und Musikern die beiden Stücke „Woepsie“ von Sven van Claser und „Handclap“ von Fitz and the Tantrums (Arr. Johnnie Vinson) für Sie vorbereitet.

Anschließend begrüßt die Musikkapelle Dettingen unter ihrem Dirigenten Simon Föhr mit dem Stück „Encanto“ von Robert W. Smith alle Konzertbesucher.

Erleben Sie anschließend unter anderem musikalische Szenen aus dem US-amerikanischen Musical „West Side Story“. Nach der Pause erklingt zunächst das Stück „Concerto d'Amore“ von Jacob de Haan, bevor die Musikkapelle und der Solist Reiner Deeng am Xylophon Sie mit Klängen und Rhythmen aus „Latino Mallets“ nach Lateinamerika entführen. Im Anschluss erklingt der Marsch „Unter dem Sternbanner“. Spannung versprechen zum Schluss des Konzertes die Melodien aus dem Actionthriller „The Rock“ aus dem Jahr 1996. Der Eintritt ist wie immer frei. Mit einer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des Musikvereins Dettingen.

Freuen Sie sich auf einen musikalisch vielfältigen Vorabend des zweiten Advents mit der Musikkapelle Dettingen.

SSG Illertal e.V.

Wie wäre es mit einem Ski- oder Snowboardkurs bei der SSG Illertal e. V.?

Kursangebot:

Bambinikurs 3-Stunden: 29.- 30. Dezember 2022 (4-7 Jahre) in Eschach (10-13 Uhr)

Ferienkurs ganztägig: 03., 04. + 06., 07. Januar 2023 (ab 6 Jahre) im Tannheimertal

Schnupperskitouren 06.01.2023

Privatkurse auf Anfrage

Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de oder anmeldung@ssg-illertal.de

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 25.11.2022

ONLINE: 175 Jahre TG Biberach (digitale vhs) - Kooperation mit der vhs Biberach (Thiemo Potthast), 1 Termin, 15 – 16:30 Uhr

Samstag, 26.11.2022

Kleiner Tannenbaum weihnachtlich geschmückt - ab 7 Jahre (Martina Niedermaier), 1 Termin, 9:30 – 12 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafé

Mittwoch, 30.11.2022

ONLINE: Word - Illustrationen, Grafiken und Zeichnungsobjekte-Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 – 20 Uhr

Donnerstag, 01.12.2022

Silvester – Knaller mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Schulküche

ONLINE: Excel 9 – Diagramme - Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 – 20 Uhr

Samstag, 03.12.2022

Kleiner Tannenbaum weihnachtlich geschmückt - ab 7 Jahre (Martina Niedermaier), 1 Termin, 9:30 – 12 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafé Haupteingang

Kochkurse in Dezember:

Silvester – Knaller (mit dem Thermomix):

01.12.2022, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim

09.12.2022, 13:30 – 17:30 Uhr, Grundschule Tannheim

09.12.2022, 18 – 22 Uhr, Grundschule Tannheim

Original Thaiändische Küche „Nudelsuppen“ - Regionale Spezialitäten:

09.12.2022, 18 – 22:30 Uhr, Realschule Erolzheim

Lust auf Volkshochschule?

Sie sind qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten?

Wir planen das neue Semesterprogramm Frühjahr/Sommer 2023. Die neuen Kurse beginnen ab 27. Februar. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Gerne nehmen wir Vorschläge von unseren Kursteilnehmer*innen zur Planung des neuen Semesters entgegen!

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

Nach zweijähriger Zwangspause:

Am Samstag wird der

Biberacher Christkindles-Markt eröffnet

Frohe Botschaft nicht nur für Kinder

- Das Christkind hört es gern – und auch bei Wolfgang Winter, dem Leiter des Bauverwaltungsamtes und seinem Team, das den Markt vorbereitet hat, ist die Freude groß. Nach zwei Jahren Zwangspause wegen der Corona-Pandemie läuft der Biberacher Christkindles-Markt endlich wieder in seiner gewohnten Form. Oft hört man von Gästen, welche wunderbare Stimmung dieses herrlich geschmückte Hüttendorf, das zwei Wochen lang auf dem Marktplatz steht, verströmt. Oberbürgermeister Norbert Zeidler wird den Markt am Samstag, 26. November, um 12 Uhr auf der Weihnachtsbühne gemeinsam mit Gustav Eisinger von der Werbegemeinschaft Biberach feierlich eröffnen.

„Seit nunmehr zweieinhalb Jahren leben wir in einem andauernden Ausnahmezustand“, schreibt Norbert Zeidler in einem Grußwort. „Umso wichtiger sind daher Möglichkeiten, den Stress und die Sorgen des Alltags für einen kurzen Moment zu vergessen. Unser Christkindles-Markt mit seiner besonderen Atmosphäre und dem vielfältigen Begleitprogramm bietet hierzu eine gute Gelegenheit.“

Im Mittelpunkt des Marktes stehen die geschmackvollen Holzhütten, die Krippe mit lebenden Tieren und das nostalgische Kinderkarussell. „Wir können dieses Jahr wieder ein bunt gemischtes Sortiment an Ständen und Produkten sowie kulinarisches auf dem Markt anbieten“, sagt Wolfgang Winter. Viele langjährige Beschicker seien wieder da. Durch einige alters- und krankheitsbedingte Absagen komme man in den Genuss einiger neuer Angebote: etwa Gourmetfood, italienische Lederwaren, Schals, Tücher, Stirn-/Haarbänder, Gewürze oder Schmucksteine. Neu ist auch der Stand einer ukrainischen Hilfsorganisation, die handgefertigte ukrainische Produkte anbietet und zur Mittagszeit Borschtsch, das ukrainische Nationalgericht, kocht. Der komplette Erlös fließe an die Ukrainehilfe zur Beschaffung von Rettungseinrichtungen und Krankenwagen. Am Sonntag, 4. Dezember, hat zudem der Chor des National Opera & Ballett Theatre aus dem ukrainischen Charkiv einen Auftritt auf der Weihnachtsbühne.



Exklusive Geschenkartikel

Jedes Jahr legt die Stadt bekanntlich ein neues Biberacher Produkt auf, das speziell für diesen Markt produziert wurde. Heuer ist das eine schön gestaltete Spieluhr, die das Biberacher Pastorale erklingen lässt. Und auch eine aktuelle Sammeltasse gibt es in diesem Jahr wieder: mit einem Schneemann als Motiv. „Wie alle exklusiven Biberacher Christkindles-Markt-Geschenkartikel sind auch die neuen in der Hütte der Heimatpflege, Stand 57, erhältlich“, sagt Sonja Koppe vom Organisationsteam.

So exklusiv wie die Geschenke ist auch wieder das Programm während des Christkindlesmarktes, für das Nicole Harder vom Tourismusbüro verantwortlich zeichnet. So werden die Organisatoren nach einer feierlichen Eröffnung wieder Biberacher Lebkuchen verteilen, und Kinder können mit Museumspädagogin Frank Trommer Weihnachtliches aus Zinn gießen.

Wo versteckt sich Zwerg Jürgen?

Auch eine Christkindles-Poststelle gibt es wieder. Kinder können auf dem Christkindles-Markt in Hütte Nr. 51 ihren Brief an das Christkind in den eigens dafür bereitgestellten Briefkasten werfen. Wunschzettel gibt es an der Poststelle zum Abholen, unter <http://www.Biberacher-Christkindlesmarkt.de> zum Herunterladen oder man schreibt oder malt einen eigenen Brief. An den Mittwochnachmittagen 30. November und 7. Dezember findet von 14 bis 17.30 Uhr der Kindernachmittag statt: Karussellfahrten, Naschereien und Getränke gibt es dann zu Taschengeldpreisen. Am ersten Kindernachmittag können sich die Kinder zusätzlich an einer Suchaktion beteiligen. Den Girlandendamen ist Zwerg Jürgen ausgebücht und hat sich auf dem Markt versteckt. Sie hoffen ihn mithilfe aller Kinder am ersten Kindernachmittag zu finden. Wer ihn entdeckt, darf das Versteck der Touristinfo im Rathaus mitteilen und erhält dann einen kleinen Finderlohn. Auf keinen Fall darf Jürgen mitgenommen werden. Die Girlandendamen möchten ihn selbst einfangen.

Nikolaus und Weihnachtsmaus

Am 5. Dezember wird der Nikolaus in seiner Kutsche mit Trompetenklängen empfangen. Er beschenkt die Kinder mit einer besonderen Überraschung: der Biberacher Weihnachtsmaus samt ihrer neuesten Abenteuergeschichte. Diese Hefemäuse können auch am 5. und 6. Dezember in den Bäckereien Grün, Keck und Traub erworben werden. Seit über 20 Jahren können Christkindles-Markt-Besucher zudem Geschichten, Lieder und Gedichte zur Weihnachtszeit in einem kleinen Büchlein kaufen, das bei den täglichen Lesungen des Dramatischen Vereins von 17 bis 17.30 Uhr auf der Weihnachtsbühne veröffentlicht wird. Im Rathausfoyer schließlich liegt das „Biberacher Adventsbuch“ aus. Wer will, ist eingeladen, hier seine Gedanken, Wünsche Hoffnungen einzutragen.

Der Biberacher Christkindles-Markt dauert von 26. November bis 11. Dezember, täglich von 11 bis 20 Uhr, mittwochs und samstags ab 10 Uhr, freitags und samstags für Getränke und Imbisse bis 21 Uhr. Das Programm im Einzelnen gibt es unter www.Biberacher-Christkindlesmarkt.de

Beppe Gambetta am 26. November 2022 im Biberacher Jazzkeller

Auf Einladung des Jazzclub Biberach und des Vereins Biberacher Musiknacht samt Unterstützung durch den Verein Städte Partner Biberach gastiert der in Genua geborene Gitarrist, Sänger und Komponist Beppe Gambetta am Samstag, 26. November, um 20:30 Uhr im Biberacher Jazzkeller (UG der Bruno-Frey-Musikschule, Wielandstraße 23). Der Eintritt beträgt 19 €, ermäßigt 15 € für Schüler und Studenten. Ticketreservierung unter <https://jazzbiber.de/kartenreservierung-plaetze-reservieren/>

Als virtuoser Erneuerer der akustischen Plektrumtechnik hat Beppe Gambetta einen Stil entwickelt, in dem amerikanische und europäische Wurzeln mit einer einzigen Stimme sprechen können. Seine Gitarrentechnik basiert auf populären Stilen mit komplizierten Namen wie Flatpicking und Crosspicking, deren Wirkung auf den Zuhörer durch Beppes kreative Innovation, rhythmische Komplexität und einer sehr persönlichen Interpretation entsteht.

Seit mehr als vierzig Jahren verblüfft er uns mit der Einzigartigkeit und Originalität seiner Projekte, die vor allem durch die Neugierde, die von Reisen, Begegnungen und Recherchen herrührt, angetrieben werden. Er hat vergessene Künstler wieder zum Leben erweckt, populäre Gitarrentechniken populär gemacht und neu erfunden, unvergessliche Shows und viel originelle Musik produziert, für die er in der internationalen Szene verehrt und respektiert wird.

Im Jahr 2019 wurde Beppe Gambetta von Bürgermeister Marco Bucci der Ehrentitel „Botschafter von Genua in der Welt“ verliehen. Sein Genua gewidmeter Song ‚Dove Tia O Vento‘ war für den Targhe Tenco 2020 nominiert und kam in die US Folk DJ Charts.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim Treffen im Zentrum für Älterenmedizin Laupheim

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Dabei bietet sie Raum für Begegnungen und Gespräche und hilft dabei, sich gegenseitig Mut zu machen und das Leben bestmöglich positiv und aktiv zu gestalten. Die Themen des Gesprächskreises werden je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen ausgewählt. Zur nächsten Veranstaltung **am Dienstag, den 6. Dezember 2022** sind Interessierte herzlich eingeladen. Das Treffen findet dabei unter Einhaltung der gebotenen Hygienevorgaben und Abstandsregelungen statt. Interessierte werden gebeten bei vorhandenen Erkältungssymptomen von einer Teilnahme abzusehen. Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr im Seminarraum des Zentrums für Älterenmedizin in Laupheim (ehem. Sana Klinik Laupheim).

Kreishandwerkerschaft Biberach

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist am 2. Dezember und findet immer freitags von 17:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldungen können bis zum 21. November berücksichtigt werden.

Die nächste Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet im Frühjahr 2023 statt.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!

Ausbildereignung – Meister Teil IV

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV mit Start am 11.04.2023 teilzunehmen.

Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Teil-



nehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund und Land. Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

AOK Ulm-Biberach informiert

Pflegende Angehörige häufig an Belastungsgrenze

Ein Großteil der Pflegebedürftigen wird zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt. Pflege stellt immer einen körperlichen, psychischen und organisatorischen Kraftakt dar, egal, ob man seine pflegebedürftigen Angehörigen lieber bei sich in der vertrauten Umgebung behalten will oder ob sich ein geeigneter Platz in einer Pflegeeinrichtung noch nicht gefunden hat. Die Anzahl der Pflegebedürftigen nimmt stetig zu. 2021 gab es in Baden-Württemberg 334.190 AOK-Versicherte mit mindestens einem Pflegegrad, 2017 waren es noch 265.241. Im Landkreis Biberach hat sich die Zahl im selben Zeitraum von 5.399 auf 6.522 erhöht.

In einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey, im Auftrag der AOK Baden-Württemberg, gaben 12,6 Prozent der Befragten im Landkreis Biberach an, dass sie eine nahestehende Person pflegen. Viele von ihnen bringt die Pflege an die Belastungsgrenze. Das wirkt sich mit Überforderung (37,2 Prozent), ständiger Müdigkeit (24,3 Prozent) und Reizbarkeit (12,1 Prozent) aus. Vielen pflegenden Angehörigen macht laut der Umfrage vor allem die fehlende Wertschätzung der Gesellschaft (47 Prozent) und die emotionale Betroffenheit (36,9 Prozent) zu schaffen. Betroffen sind überwiegend Frauen, denn laut Statistiken sind zwei von drei pflegenden Personen, die die unbezahlte Care-Arbeit übernehmen, weiblich.

Bei vielen pflegenden Angehörigen besteht die Gefahr, dass das eigene Leben auf der Strecke bleibt. Sie gaben an, weniger Zeit für Freunde (56 Prozent), Hobbys (54,3 Prozent) und ihre Partnerschaft (34,7 Prozent) zu haben. 5,8 Prozent der Pflegenden haben aufgrund der Pflege ihre Arbeitszeit reduziert, 8,8 Prozent pausieren im Beruf und 18,1 Prozent haben ihren Beruf ganz aufgegeben.

„Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, verändert das den Alltag aller Beteiligten“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Jede Pflegesituation ist anders, alles erscheint komplex und viele fühlen sich damit überfordert. Unsere Pflegeberaterinnen und Pflegeberater unterstützen dabei, mit dieser Situation vom ersten Moment an möglichst gut umzugehen. Gemeinsam können individuelle Lösungen entwickelt und entlastende Maßnahmen geplant werden.“

Die Pflegeberaterinnen und -berater geben einen umfassenden Überblick über gesetzliche Leistungen wie den Entlastungsbeitrag, Pflegeunterstützungsgeld sowie Verhinderungs- und Kurzzeitpflege und informieren über Pflegekurse, Vorsorge und Rehabilitationsmaßnahmen für pflegende Angehörige. Gemeinsam mit den Pflegebedürftigen und den pflegenden Angehörigen entwickeln sie individuelle Lösungen, um die Belastungen durch die Pflegesituation zu reduzieren. Die Beratung kann telefonisch, online, im Kundencenter oder auf Wunsch direkt im häuslichen Umfeld erfolgen.

Weitere Informationen und der Kontakt zur Pflegeberatung vor Ort unter aok.de/pk/pflegeleistungen/pflegeberatung

Tourismusforum Oberschwaben-Allgäu in Sigmaringen

Der Tourismus in Oberschwaben und dem Württembergischen Allgäu am Puls der Zeit

Nach zwei Jahren corona-bedingter Pause herrschte offensichtlich große Freude am persönlichen Wiedersehen

und am fachlichen Austausch: Mehr als 120 Vertreter aus allen touristischen Bereichen, von Leistungsträgern und aus der Politik machten sich am 09.11.2022 auf den Weg nach Sigmaringen zum Tourismusforum der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu.

Auf Einladung der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) in Zusammenarbeit mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der IHK Ulm erwartete die Teilnehmer ein spannendes Programm zu verschiedenen touristischen Themen.

Digitalisierung – der Schlüssel zum Erfolg im Tourismus

Nach der offiziellen Begrüßung der Veranstalter und der gastgebenden Stadt Sigmaringen, machte Frau Lisa Klaschka von der Agentur NJADA den Auftakt der Veranstaltung. In ihrem kurzweilig vorgetragenen Plädoyer für Tourismus-Marketing in den sozialen Medien fesselte sie die Zuhörer ab der ersten Minute und erläuterte die Vorzüge von Social-Media-Marketing anhand zahlreicher praktischer Beispiele. Das Fazit Ihres Vortrags: Es geht auch ohne, aber mit Social-Media-Marketing potenziert sich die Erreichbarkeit aller touristisch interessierten Zielgruppen und das zu äußerst günstigen Konditionen. Im zweiten Vortrag zum Thema Digitalisierung widmete sich die OTG-Expertin Isabel Madlener der Datenbank „mein.tou-biz“ und der Frage: Was bringt's? Nachdem vor einigen Jahren bereits die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg als Landestourismus-Organisation den Fokus auf das Datenmanagement und die Digitalisierung der touristischen Angebote richtete, sollen nun die nächsten Schritte folgen. Unter dem Schlagwort „Wie aus strukturierten Daten Open Data und dann ein Wissenspool für alle wird“, beleuchtete Isabel Madlener die richtigen und wichtigen Wege, die Informationen heute vom Leistungsträger bis zum potenziellen Gast gehen müssen, um im Wildwuchs des Internets überhaupt noch sichtbar zu werden.

Nach der Kaffeepause, die von allen Teilnehmern für einen regen Austausch genutzt wurde, folgte der mit Spannung erwartete Einblick in den erst vor wenigen Wochen von den Gremien der OTG beschlossenen Tourismus Masterplan 2022-2027. Unter dem Motto

Zukunft gemeinsam gestalten

hatte sich Anfang des Jahres 2022 die OTG gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe von 18 touristischen Akteuren und flankiert von politischen Vertretern aufgemacht, den Weg in die touristische Zukunft von Oberschwaben und dem Württembergischen Allgäu auszuloten.

In mehreren ganztägigen intensiven Workshops mit Touristikern, Hoteliers und Leistungsträgern aus der gesamten Region wurden wesentliche Weichenstellungen für die künftige Ausrichtung erarbeitet. Dabei stand unter anderem die Fragestellung im Raum, wofür steht eigentlich Oberschwaben-Allgäu? Welche Werte verbinden die Region und sind damit identitätsstiftend? Was macht den Lebensraum einzigartig und unterscheidet ihn damit von anderen Urlaubsdestinationen? Was verbindet die Menschen und was ist ihnen wichtig?

Aus diesen Fragestellungen sollte im Weiteren die künftige strategische Ausrichtung der touristischen Arbeit hinsichtlich Hauptzielgruppe und Produktprinzipien bis hin zu Checklisten für Leistungsträger abgeleitet werden. Auch das Erscheinungsbild sollte adaptiert werden.

Andrea Schneider von der Agentur Realizing Progress moderierte und begleitete diesen mehrstufigen Prozess von der ersten Analyse bis zum fertigen Ergebnisbericht und stellt in ihrem einstündigen Vortrag beim Tourismusforum die wichtigsten Eckpfeiler detailliert vor.

Neben den neuen Hauptwerten „natürlich und authentisch“ spiegeln die Nebenwerte „bewusst, mit allen Sinnen“, „begeistert“ und „unterwegs sein“ den Rahmen der künftigen Identität. Zu der Vision für die Urlaubsregion, einer Leitgeschichte, der passenden Haupt-Zielgruppe wurden auch die daraus folgenden Ableitungen entwickelt und in Sigmaringen vorgestellt.



In Kürze werden zum Masterplan auch Roll-out-Schulungen für Partner und Leistungsträger in Zusammenarbeit mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der IHK Ulm angeboten. „Durch die gemeinsame Erarbeitung der künftigen Strategie mit vielen Beteiligten ruht der neue Masterplan auf einem stabilen Fundament und wird auf vielen Schultern in die Zukunft getragen“, betonte OTG-Geschäftsführerin Petra Misch. Die stellvertretende Geschäftsführerin Sarah Rückgauer ergänzte: „Unser besonderer Dank gilt allen Akteuren der Basisgruppe, die mit hohem zeitlichem Einsatz, fundierter Expertise und konstruktiven Vorschlägen den Tourismus-Masterplan 2022-2027 zu einem Leitfaden machen, der die Ferienregion einen großen Schritt in Richtung einer zukunfts- und wettbewerbsfähigen Urlaubsdestination voranbringen wird“. Der Ergebnisbericht zum Tourismus-Masterplan ist ab sofort auf der Homepage der OTG abrufbar.

Auf dem erfolgreichen Weg von heute nach morgen

Zum Abschluss des Tourismusforums warf OTG-Geschäftsführerin Petra Misch noch einige Schlaglichter auf die Arbeiten des zu Ende gehenden Jahres 2022 und einen Ausblick auf das kommende Jahr 2023. Das neue Format des „Podkäschtle – Oberschwaben-Allgäu entdecken“ wurde als wegweisend für neue und professionelle Medienarbeit vorgestellt, ebenso die zahlreichen Social-Media-Aktivitäten, die bei der Steigerung der Bekanntheit der Region gute Erfolge erzielen.

Ein Highlight des Jahres 2022 war die erfolgreiche ReZertifizierung der beiden Landesradfernwege Oberschwaben-Allgäu-Radweg und Donau-Bodensee-Radweg, die vom ADFC von 3*- auf 4*-Niveau angehoben wurden. Ebenso konnte die RadReiseRegion Naturschatzkammern im Württembergischen Allgäu als erste Region in Baden-Württemberg vom ADFC zertifiziert werden. Eine weitere Verbesserung der Infrastruktur und vor allem eine Erlebnisinszenierung der Strecken stehen für die kommenden Jahre ganz oben auf der Agenda. Außerdem wird die OTG das Thema einer gemeinsamen Gästekarte mit ÖPNV-Nutzung für Oberschwaben-Allgäu im kommenden Jahr im Rahmen einer Machbarkeitsstudie prüfen.

Agentur für Arbeit

Schere am Ausbildungsmarkt öffnet sich weiter

Zum Stichtag 30. September zieht die Agentur für Arbeit Ulm Bilanz zum Ausbildungsmarkt 2021/2022. „Zusammengefasst kann man sagen, dass es mehr Ausbildungsstellen gab und auch mehr Ausbildungssuchende. Letztere jedoch keinesfalls ausreichend. Bis Ende September konnten 543 Ausbildungsstellen nicht vergeben werden und damit mehr als im Vorjahr“, berichtet Dr. Torsten Denkmann, Leiter der Agentur für Arbeit Ulm. „Betrachtet man die Entwicklung über die letzten Jahre hinweg, so ist eindeutig zu erkennen, dass sich die Schere zwischen Ausbildungsstellenangebot und -nachfrage immer weiter öffnet“, ergänzt der Agenturleiter und konkretisiert: „Für Ausbildungssuchende ist der Ausbildungsmarkt chancenreich wie nie zuvor. Hingegen spitzt sich die Situation für manch ein Ausbildungsbetrieb weiter zu. Denn wenn heute die Azubis fehlen, dann fehlen morgen die Fachkräfte.“

Erfreut sieht der Agenturleiter, dass nach zwei Jahren unter Pandemiebedingungen wieder verstärkt berufliche Orientierung an Schulen angeboten werden konnte: „Die Rückkehr der Berufsberatung an den Schulen vor Ort macht sich zweifelsohne positiv bemerkbar. Persönliche Beratungsgespräche und Unterrichtseinheiten zur Berufsorientierung wurden im zurückliegenden Schuljahr wieder verstärkt und freudig angenommen, von Schule und Schülern.“ Als Konsequenz haben mehr Schulabsolventen als im Vorjahr für die Ausbildungssuche die Berufsberatung in Anspruch genommen. Gleichzeitig nahm die Zahl der sogenannten unversorgten Bewerber ab. Also die Zahl derjenigen, die für die Zeit nach der Schule weder Ausbildungsstelle noch Alternative finden konnten.

Der Ausbildungsmarkt in Zahlen

Von Oktober 2021 bis September 2022 wurden der Agentur für Arbeit Ulm insgesamt 4 091 Ausbildungsstellen gemeldet, 72 oder 1,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig nahmen 2 548 Bewerberinnen und Bewerber die Unterstützung der Berufsberatung der Arbeitsagentur bei der Ausbildungsplatzsuche in Anspruch, 248 oder 10,8 Prozent mehr als im Vorjahr. In Relation kamen 1,61 Ausbildungsstellen auf jeden Bewerber.

543 Ausbildungsstellen blieben unbesetzt, 46 oder 9,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

„Je mehr Angebot und Nachfrage auseinanderdriften, desto wichtiger wird es, allen Bewerben eine Chance zu ermöglichen. Auch wenn sie auf den ersten Blick als weniger geeignet erscheinen“, sagt Denkmann. Um Ausbildungsverhältnisse zu stabilisieren können nicht nur Auszubildende unterstützt werden, sondern auch Ausbildungsbetriebe. Beispielsweise durch die Assistierte Ausbildung, womit eine professionelle Begleitung des gesamten Ausbildungsprozesses ermöglicht werden kann.

38 Bewerber waren zum Stichtag noch unversorgt, vier oder 9,5 Prozent weniger als im Jahr davor. Auch wenn die Ausichten auf den Wunschberuf im Wunschunternehmen größer seien als je zuvor, bleibe es weiterhin wichtig, Alternativen bei der Berufswahl zu entwickeln, so der Agenturleiter. „Es ist immer ratsam mehr als ein Eisen im Feuer zu haben, egal wie die Lage am Ausbildungsmarkt ist“, weiß der Agenturleiter und empfiehlt jungen Menschen hinsichtlich ihrer Berufswahl frühzeitig mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu sprechen.



JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Gutenzell-Hürbel
 ist jetzt auch als
 E-Paper erhältlich.

für nur
25,40 € jährlich
 statt 29,40 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

Druck + Verlag
WAGNER 07154 8222-20
 abo@duv-wagner.de

Das ideale Geschenk zu Weihnachten

**Verschenken Sie ein Abonnement
Ihres Mitteilungsblattes**

**Jetzt bestellen und nur 11 Monate bezahlen!
Digital- oder Print-Ausgabe.**

Das wichtigste im Überblick:

- Lieferbeginn: 01.01.2023
- endet automatisch am 31.12.2023
- 11 statt 12 Monate bezahlen
- Gutscheinvorlage zum verschenken

Wir liefern das ausgewählte Mitteilungsblatt an die Adresse des Beschenkten, die Rechnung erhalten Sie. Nach der Mindestlaufzeit von 12 Monaten endet das Geschenkabo automatisch. Sie erhalten per Mail eine gestaltete Gutscheinvorlage zum Ausdrucken.

**Sichern Sie sich das Geschenkabo-Angebot und
senden Sie uns das ausgefüllte Formular.**

Geschenk-Bestellschein

Ich möchte das Mitteilungsblatt der **Gemeinde(n)** _____ verschenken.

- in gedruckter Form im Briefkasten
- in digitaler Form als E-Paper per Mail an: _____

Geschenk-Empfänger (Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Rechnungsempfänger (Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon für Rückfragen

E-Mail für Gutscheinvorlage

Ort, Datum, Unterschrift



SEPA-Lastschriftmandat: Wir ermächtigen die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Zahlungen von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Über die Einreichung der Lastschriften wird die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG uns rechtzeitig – mindestens jedoch 5 Tage – vor Belastung informieren (Prenotifikation). Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DE _____
IBAN

Kontoinhaber (falls abweichend vom Rechnungsempfänger)

Ort, Datum, Unterschrift

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben, wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Es gelten die auf der Rückseite abgedruckten AGB über den Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern der Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG.



STELLENANGEBOTE

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Gutenzell-Hürbel:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 2: Alleeweg, Dissenhausen, Hardtweg, Niedernzell, Ziegelstädele, u.a.

- Ab 01.10.2022
- Ab 13 Jahren
- Bezahlung nach Zeitaufwand
- Laufzeit ca. 4 Stunden
- Erscheinungstag: Freitag
- Anlieferung ans Rathaus

Interessiert? Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN



Freitag bis Sonntag
von 11.00 bis 18.00 Uhr

OKAL Musterhaus Oberessendorf

Philippsstraße 8 · 88436 Eberhardzell

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Werden Sie Teil unseres Teams

KARRIERE BEI
OKAL

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Fröhliche Weihnachten
und einen gelungenen Start in das neue Jahr.

64,00 €

Größe: 90 x 55 mm

4

10%
Frühbucher-
Rabatt

Wünschen frohe Weihnachten

69,00 €

Größe: 90 x 60 mm

13



Haben Sie Ihre
Weihnachtsanzeige
schon gebucht?

Lassen Sie sich inspirieren:
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog